



Kompetenzprofil zertifizierter myPeer Coach

Gelebte Haltung

- Zeigt Bereitschaft zur Partizipation.
- Pfl egt einen respektvollen, wertschätzenden und empathischen Umgang mit den Klientinnen und Klienten.
- Ist gewillt, die Ressourcen bei den Klientinnen und Klienten zu erkennen, zu stärken und lösungsorientiert zu Denken und Handeln.
- Verfügt über ein hohes Mass an Verantwortungsbewusstsein.
- Lebt einen bewussten Umgang mit Nähe und Distanz zu Klientinnen und Klienten und deren persönlicher Geschichte.
- Respektiert die Intimsphäre ihres / seines Gegenübers und wahrt die eigene.
- Ist sich der Wichtigkeit der Würdigung eines Problems oder eines erreichten Ziels bewusst.
- Ist sich der Wichtigkeit der Funktion von Hoffnung und Träumen im Recoveryprozess bewusst und beachtet diese.
- Bildet sich stetig weiter (myPeer Weiterbildungen und Supervisionen)

Kompetenzen

- Kennt die Inhalte eines Coachingvertrages und setzt diesen um.
- Kennt die Phasen eines Coachinggesprächs und führt sicher und klar durch die Prozessphasen.
- Verfügt über Gesprächs-, Frage- und Beratungstechniken sowie Tools und Methoden, die sie / er individuell passend auf die Anliegen der Klientinnen und Klienten einzusetzen versteht.
- Unterstützt Klientinnen und Klienten für sie stimmige Ziele und darauf bezogene Lösungsansätze zu entwickeln.
- Nimmt Bedürfnisse der Klientin / des Klienten wahr und setzt Interventionen bewusst, ziieldienlich und situativ stimmig ein.
- Kennt das Modell der Salutogenese und wendet dieses bei Bedarf als Coachingmethode an.
- Erkennt, in welcher Trauerphase (nach Kübler Ross) sich die Klientin / der Klient befindet und passt ihre / seine Arbeitsweise und Interventionen entsprechend an.
- Weiss um die Wichtigkeit des Transfers in den Alltag und unterstützt die Klientin / den Klienten, konkrete, realistische, terminierte und umsetzbare Massnahmen auszuarbeiten.
- Verfügt über Möglichkeiten / Hilfsmittel in Bezug auf den Beziehungsaufbau und die Beziehungsgestaltung.
- Lebt einen reflektierten Umgang mit Nähe und Distanz im Coaching.
- Verbalisiert ihr / sein persönliches Rollenverständnis als myPeer Coach.
- Unterscheidet vor und während einem Coaching zwischen den Bereichen Training, Coaching, Begleitung und Beratung. Ist sich ihrer / seiner jeweiligen Rolle bewusst; handelt, interveniert und kommuniziert entsprechend.

- Verbalisiert, welche persönlichen Erfahrungen mit dem Coachee geteilt werden sollen und wo die Grenzen liegen (Angebotsprofil), dies in Kongruenz zum Rollenverständnis.
- Kennt seine Fähigkeiten und Aufgaben sowie deren Grenzen, hält diese ein und versteht es, diese klar zu kommunizieren und die Klientin / den Klienten allenfalls unterstützend weiter zu verweisen.
- Verfügt über Hilfsmittel und möglichen Verhaltensweisen im Umgang mit Klientinnen und Klienten, die suizidale Gedanken äussern.
- Kennt Massnahmen des Selbstschutzes und professionelle Anlaufstellen und ist vorbereitet, diese den Klientinnen und Klienten weiter zu geben.
- Ist fähig, ihre / seine Wahrnehmung, Arbeitsweise, deren Wirkung und das eigene Entwicklungspotential als Coach zu erkennen und zu reflektieren.
- Verfügt über einen persönlichen Wertekodex als myPeer Coach, lebt diesen und entwickelt ihn laufend weiter.
- Verfügt über ein persönliches Qualitätsverständnis als myPeer Coach und setzt dieses um.

Intradisziplinäre Zusammenarbeit mit myPeer

- Verfügt über ein persönliches Angebotsprofil als myPeer Coach (Vermittlungsplattform).
- Unterstützt myPeer im Empowerment und der Etablierung der Dienstleistungen der myPeer Coaches.
- Stellt seine Ressourcen an den jährlichen Supervisionen zur Verfügung.
- Ist Aktivmitglied beim Verein myPeer.

Interdisziplinäre Zusammenarbeit mit den Professionals

- Erkennt und/oder klärt die Verantwortungsbereiche zwischen dem myPeer Coach und anderen Professionen.

Selbstmanagement

- Kennt mögliche Wahrnehmungs- und Interpretationsfehler in der zwischenmenschlichen Kommunikation und übt einen reflektierten Umgang damit.
- Verfügt über Reflexionskompetenz und wendet diese regelmässig an.
- Erkennt und erweitert ihre / seine Ressourcen und stärkt ihre / seine persönlichen Stärken.
- Holt sich bei Bedarf Unterstützung.